



Bildung ermöglicht Luxus

Gesundheit kann man sich nicht kaufen, für seine Gesundheit kann man aber eine ganze Menge tun. Dazu gehören ausgeglichene Ernährung, ein wenig Bewegung und eine hohe Bildung. Jedenfalls zeichnen viele Studien dieses Bild. Oft hängen auch die Berufsaussichten direkt von der Bildung ab, denn ein höherer Abschluss ermöglicht regelmäßig auch anspruchsvollere, besser bezahlte Jobs. Leider sind staatliche Schulen teilweise kein Garant mehr für umfassende Bildung. Unterrichtsausfall, Schulversuche und veraltetes Material prägen vielerorts das Bild der staatlichen Einrichtungen. Dennis Rabensdorf und Tim Balzer haben es sich zur Aufgabe gemacht, in den Rackow-Schulen Frankfurt/Main und Berlin private Bildung mit verlässlichen Qualitätsstandards anzubieten. Unterrichtsausfall, jahrgangübergreifendes Lernen und anonyme Groß-Klassen kennen die Schüler von Deutschlands ältester privater Wirtschafts- und Handelsschule nicht. Vielmehr setzen die Eigentümer Balzer und Rabensdorf auf helle Unterrichtsräume, moderne PCs, eine individuelle Karriereberatung, umfassende Hausaufgabenbetreuung und bei Bedarf auf Nachhilfe sogar in den Ferien. Auch die (staatlich anerkannten) Abschlüsse wie die allgemeine Fachhochschulreife, der mittlere Schulabschluss oder die Berufsausbildung, die neben anderen an dem Rackow-Schulen erzielt werden können, werden stets an die Erfordernisse des Berufslebens angepasst. Balzer und Rabensdorf sind überzeugt, dass ihr Konzept aufgeht und zu einem guten Start in das Berufsleben verhilft. „Unsere Berliner Schüler hatten 2007 und 2009 sogar den besten Abi-Durchschnitt unter allen Fachhochschulen Berlins“, sagen die Schuleigentümer. „Ein toller Job ist schließlich ein ganz alltäglicher Luxus.“

Rackow-Schulen Berlin, Fasanenstr. 81, 10623 Berlin
Tel: 030 / 31 50 42 43 Fax: 030 / 31 50 42 44,
Rackow-Schulen Frankfurt, Eckenheimer Landstr. 303,
60320 Frankfurt am Main,
Tel: 069 / 55 27 54, Fax: 069 / 55 77 63
www.rackow-schulen.de